

Datenblatt

6ES7312-5BF04-0AB0



Ersatzteil SIMATIC S7-300, CPU 312C Kompakt-CPU mit MPI, 10 DE/6 DA, 2 schnelle Zähler (10 kHz) integr. Stromversorgung DC 24V, Arbeitsspeicher 64 KByte, Frontstecker (1x 40-polig) und Micro Memory Card erforderlich

Allgemeine Informationen	
Produktyp-Bezeichnung	CPU 312C
HW-Funktionsstand	01
Firmware-Version	V3.3
Engineering mit	
• Programmierpaket	STEP 7 ab V5.5 + SP1 oder STEP 7 ab V5.3 + SP2 mit HSP 203
Versorgungsspannung	
Nennwert (DC)	24 V
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	19,2 V
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V
externe Absicherung für Versorgungsleitungen (Empfehlung)	LS-Schalter, Typ C, min. 2 A; LS-Schalter, Typ B, min. 4 A
Netz- und Spannungsausfallüberbrückung	
• Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit	5 ms
• Wiederholrate, min.	1 s
Lastspannung L+	
Digitalausgänge	
— Nennwert (DC)	24 V
— Verpolschutz	Nein
Eingangsstrom	
Stromaufnahme (Nennwert)	570 mA
Stromaufnahme (im Leerlauf), typ.	90 mA
Einschaltstrom, typ.	5 A
I ² t	0,7 A ² ·s
Digitalausgänge	
• aus Lastspannung L+, max.	25 mA
Verlustleistung	
Verlustleistung, typ.	8 W
Speicher	
Arbeitsspeicher	
• integriert	64 kbyte
• erweiterbar	Nein
Ladespeicher	
• steckbar (MMC)	Ja
• steckbar (MMC), max.	8 Mbyte
• Datenhaltung auf MMC (nach letzter Programmierung), min.	10 a
Pufferung	
• vorhanden	Ja; durch MMC gewährleistet (wartungsfrei)
• ohne Batterie	Ja; Programm und Daten

CPU-Bearbeitungszeiten	
für Bitoperationen, typ.	0,1 µs
für Wortoperationen, typ.	0,24 µs
für Festpunktarithmetik, typ.	0,32 µs
für Gleitpunktarithmetik, typ.	1,1 µs
CPU-Bausteine	
Anzahl Bausteine (gesamt)	1 024; (DBs, FCs, FBs) Die maximale Anzahl ladbarer Bausteine kann durch die von Ihnen eingesetzte MMC reduziert sein.
DB	
• Anzahl, max.	1 024; Nummernband: 1 bis 16000
• Größe, max.	64 kbyte
FB	
• Anzahl, max.	1 024; Nummernband: 0 bis 7999
• Größe, max.	64 kbyte
FC	
• Anzahl, max.	1 024; Nummernband: 0 bis 7999
• Größe, max.	64 kbyte
OB	
• Anzahl, max.	siehe Operationsliste
• Größe, max.	64 kbyte
• Anzahl Freie-Zyklus-OBs	1; OB 1
• Anzahl Uhrzeitalarm-OBs	1; OB 10
• Anzahl Verzögerungsalarm-OBs	2; OB 20, 21
• Anzahl Weckalarm-OBs	4; OB 32, 33, 34, 35
• Anzahl Prozessalarm-OBs	1; OB 40
• Anzahl Anlauf-OBs	1; OB 100
• Anzahl Asynchron-Fehler-OBs	4; OB 80, 82, 85, 87
• Anzahl Synchron-Fehler-OBs	2; OB 121, 122
Schachtelungstiefe	
• je Prioritätsklasse	16
• zusätzliche innerhalb eines Fehler-OBs	4
Zähler, Zeiten und deren Remanenz	
S7-Zähler	
• Anzahl	256
Remanenz	
— einstellbar	Ja
— voreingestellt	Z 0 bis Z 7
Zählbereich	
— untere Grenze	0
— obere Grenze	999
IEC-Counter	
• vorhanden	Ja
• Art	SFB
• Anzahl	unbegrenzt (begrenzt nur durch den Arbeitsspeicher)
S7-Zeiten	
• Anzahl	256
Remanenz	
— einstellbar	Ja
— voreingestellt	keine Remanenz
Zeitbereich	
— untere Grenze	10 ms
— obere Grenze	9 990 s
IEC-Timer	
• vorhanden	Ja
• Art	SFB
• Anzahl	unbegrenzt (begrenzt nur durch den Arbeitsspeicher)
Datenbereiche und deren Remanenz	
remanenter Datenbereich (inklusive Zeiten, Zähler, Merker), max.	64 kbyte

Merkern	
• Größe, max.	256 byte
• Remanenz vorhanden	Ja; MB 0 bis MB 255
• Remanenz voreingestellt	MB 0 bis MB 15
• Anzahl Taktmerker	8; 1 Merkerbyte
Datenbausteine	
• Remanenz einstellbar	Ja; über Non Retain Eigenschaft am DB
• Remanenz voreingestellt	Ja
Lokaldaten	
• je Prioritätsklasse, max.	32 kbyte; max. 2048 byte pro Baustein
Adressbereich	
Peripherieadressbereich	
• Eingänge	1 024 byte
• Ausgänge	1 024 byte
davon dezentral	
— Eingänge	keine
— Ausgänge	keine
Prozessabbild	
• Eingänge	1 024 byte
• Ausgänge	1 024 byte
• Eingänge, einstellbar	1 024 byte
• Ausgänge, einstellbar	1 024 byte
• Eingänge, voreingestellt	128 byte
• Ausgänge, voreingestellt	128 byte
Default-Adressen der integrierten Kanäle	
— Digitaleingänge	124.0 bis 125.1
— Digitalausgänge	124.0 bis 124.5
Digitale Kanäle	
• Eingänge	266
— davon zentral	266
• Ausgänge	262
— davon zentral	262
Analoge Kanäle	
• Eingänge	64
— davon zentral	64
• Ausgänge	64
— davon zentral	64
Hardware-Ausbau	
Anzahl Erweiterungsgeräte, max.	0
Anzahl DP-Master	
• integriert	keine
• über CP	4
Anzahl betreibbarer FM und CP (Empfehlung)	
• FM	8
• CP, PtP	8
• CP, LAN	4
Baugruppenenträger	
• Baugruppenenträger, max.	1
• Baugruppen je Baugruppenenträger, max.	8
Uhrzeit	
Uhr	
• Software-Uhr	Ja
• gepuffert und synchronisierbar	Nein; gepuffert: Nein, synchronisierbar: Ja
• Abweichung pro Tag, max.	10 s; typ.: 2 s
• Verhalten der Uhr nach NETZ-EIN	die Uhr läuft mit der Uhrzeit weiter, bei der NETZ-AUS erfolgte
Betriebsstundenzähler	
• Anzahl	1
• Nummer/Nummernband	0
• Wertebereich	0 bis 2^{31} Stunden (bei Verwendung des SFC 101)

• Granularität	1 h
• remanent	Ja; muss bei jedem Neustart neu gestartet werden
Uhrzeitsynchronisation	
• unterstützt	Ja
• auf MPI, Master	Ja
• auf MPI, Device	Ja
• im AS, Master	Ja
• im AS, Device	Nein
Digitaleingaben	
Anzahl der Eingänge	10
• davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge	8
integrierte Kanäle (DI)	10
Eingangskennlinie nach IEC 61131, Typ 1	Ja
Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge	
waagerechte Einbaulage	
— bis 40 °C, max.	10
— bis 60 °C, max.	5
senkrechte Einbaulage	
— bis 40 °C, max.	5
Eingangsspannung	
• Nennwert (DC)	24 V
• für Signal "0"	-3 ... +5 V
• für Signal "1"	+15 ... +30 V
Eingangstrom	
• für Signal "1", typ.	8 mA
Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung)	
für Standardeingänge	
— parametrierbar	Ja; 0,1 / 0,3 / 3 / 15 ms (Sie können die Eingangsverzögerung der Standardeingänge während der Programmlaufzeit umprojektieren. Beachten Sie, dass Ihre neu eingestellte Filterzeit dann unter Umständen erst nach einmaligem Ablauf der bisherigen Filterzeit wirksam wird.)
— Nennwert	3 ms
für Technologische Funktionen	
— bei "0" nach "1", max.	48 µs; Minimale Impulsbreite/minimale Impulspause bei maximaler Zählfrequenz
Leitungslänge	
• geschirmt, max.	1 000 m; 100 m für technologische Funktionen
• ungeschirmt, max.	600 m; für technologische Funktionen: Nein
für Technologische Funktionen	
— geschirmt, max.	100 m; bei maximaler Zählfrequenz
— ungeschirmt, max.	nicht erlaubt
Digitalausgaben	
Anzahl der Ausgänge	6
• davon schnelle Ausgänge	2; Achtung: Sie dürfen die schnellen Ausgänge Ihrer CPU nicht parallel schalten
integrierte Kanäle (DO)	6
Kurzschluss-Schutz	Ja; elektronisch taktend
• Ansprechschwelle, typ.	1 A
Begrenzung der induktiven Abschaltspannung auf	L+ (-48 V)
Ansteuern eines Digitaleingangs	Ja
Schaltvermögen der Ausgänge	
• bei Lampenlast, max.	5 W
Lastwiderstandsbereich	
• untere Grenze	48 Ω
• obere Grenze	4 kΩ
Ausgangsspannung	
• für Signal "1", min.	L+ (-0,8 V)
Ausgangstrom	
• für Signal "1" Nennwert	500 mA
• für Signal "1" zulässiger Bereich, min.	5 mA

• für Signal "1" zulässiger Bereich, max.	0,6 A
• für Signal "1" Mindestlaststrom	5 mA
• für Signal "0" Reststrom, max.	0,5 mA
Parallelschalten von zwei Ausgängen	
• zur Leistungserhöhung	Nein
• zur redundanten Ansteuerung einer Last	Ja
Schaltfrequenz	
• bei ohmscher Last, max.	100 Hz
• bei induktiver Last, max.	0,5 Hz
• bei Lampenlast, max.	100 Hz
• der Impulsausgänge, bei ohmscher Last, max.	2,5 kHz
Summenstrom der Ausgänge (je Gruppe)	
waagerechte Einbaulage	
— bis 40 °C, max.	2 A
— bis 60 °C, max.	1,5 A
senkrechte Einbaulage	
— bis 40 °C, max.	1,5 A
Leitungslänge	
• geschirmt, max.	1 000 m
• ungeschirmt, max.	600 m
Analogeingaben	
Anzahl Analogeingänge	0
integrierte Kanäle (AI)	0
Analogausgaben	
integrierte Kanäle (AO)	0
Geber	
Anschließbare Geber	
• 2-Draht-Sensor	Ja
— zulässiger Ruhestrom (2-Draht-Sensor), max.	1,5 mA
Schnittstellen	
Anzahl Schnittstellen PROFINET	0
Anzahl Schnittstellen RS 485	1; MPI
Anzahl Schnittstellen RS 422	0
1. Schnittstelle	
Schnittstellentyp	integrierte RS 485 - Schnittstelle
potenzialgetrennt	Nein
Schnittstellenphysik	
• RS 485	Ja
• Ausgangstrom der Schnittstelle, max.	200 mA
Protokolle	
• MPI	Ja
• PROFIBUS DP-Master	Nein
• PROFIBUS DP-Device	Nein
• Punkt-zu-Punkt-Kopplung	Nein
MPI	
• Übertragungsgeschwindigkeit, max.	187,5 kbit/s
Dienste	
— PG/OP-Kommunikation	Ja
— Routing	Nein
— Globaldatenkommunikation	Ja
— S7-Basis-Kommunikation	Ja
— S7-Kommunikation	Ja; nur Server, einseitig projektierte Verbindung
— S7-Kommunikation, als Client	Nein; aber über CP und ladbare FB
— S7-Kommunikation, als Server	Ja
Protokolle	
PROFIsafe	Nein
Kommunikationsfunktionen	
PG/OP-Kommunikation	Ja

Datensatz-Routing	Nein
Globaldatenkommunikation	
• unterstützt	Ja
• Anzahl GD-Kreise, max.	8
• Anzahl GD-Pakete, max.	8
• Anzahl GD-Pakete, Sender, max.	8
• Anzahl GD-Pakete, Empfänger, max.	8
• Größe GD-Pakete, max.	22 byte
• Größe GD-Pakete (davon konsistent), max.	22 byte
S7-Basis-Kommunikation	
• unterstützt	Ja
• Nutzdaten pro Auftrag, max.	76 byte
• Nutzdaten pro Auftrag (davon konsistent), max.	76 byte; 76 byte (bei X_SEND bzw. X_RCV); 64 byte (bei X_PUT bzw. X_GET als Server)
S7-Kommunikation	
• unterstützt	Ja
• als Server	Ja
• als Client	Ja; über CP und ladbare FB
• Nutzdaten pro Auftrag, max.	180 byte; (bei PUT/GET)
• Nutzdaten pro Auftrag (davon konsistent), max.	240 byte; als Server
S5-kompatible Kommunikation	
• unterstützt	Ja; über CP und ladbare FC
Anzahl Verbindungen	
• gesamt	6
• verwendbar für PG-Kommunikation	5
— für PG-Kommunikation reserviert	1
— für PG-Kommunikation einstellbar, min.	1
— für PG-Kommunikation einstellbar, max.	5
• verwendbar für OP-Kommunikation	5
— für OP-Kommunikation reserviert	1
— für OP-Kommunikation einstellbar, min.	1
— für OP-Kommunikation einstellbar, max.	5
• verwendbar für S7-Basis-Kommunikation	2
— für S7-Basis-Kommunikation reserviert	0
— für S7-Basis-Kommunikation einstellbar, min.	0
— für S7-Basis-Kommunikation einstellbar, max.	2
S7-Meldefunktionen	
Anzahl anmeldbarer Stationen für Meldefunktionen, max.	6; abhängig von den projektierten Verbindungen für PG- / OP- und S7-Basiskommunikation
Prozessdiagnosemeldungen	Ja
gleichzeitig aktive Alarm_S-Bausteine, max.	300
Test- Inbetriebnahmefunktionen	
Status Baustein	Ja; bis zu 2 gleichzeitig
Einzelschritt	Ja
Anzahl Haltepunkte	4
Status/Steuern	
• Status/Steuern Variable	Ja
• Variablen	Eingänge, Ausgänge, Merker, DB, Zeiten, Zähler
• Anzahl Variablen, max.	30
— davon Status Variable, max.	30
— davon Steuern Variable, max.	14
Forcen	
• Forcen	Ja
• Forcen, Variablen	Eingänge, Ausgänge
• Anzahl Variablen, max.	10
Diagnosepuffer	
• vorhanden	Ja
• Anzahl Einträge, max.	500
— einstellbar	Nein

— davon netzausfallsicher	100; nur die letzten 100 Einträge sind remanent
• Anzahl Einträge im RUN auslesbar, max.	499
— einstellbar	Ja; von 10 bis 499
— voreingestellt	10
Servicedaten	
● auslesbar	Ja
Alarne/Diagnosen/Statusinformationen	
Diagnoseanzeige LED	
● Statusanzeige Digitaleingang (grün)	Ja
● Statusanzeige Digitalausgang (grün)	Ja
Integrierte Funktionen	
Zähler	
● Anzahl Zähler	2; siehe Handbuch "Technologische Funktionen"
● Zälfrequenz, max.	10 kHz
Frequenzmessung	
● Anzahl Frequenzmesser	Ja
2; bis max. 10 kHz (siehe Handbuch "Technologische Funktionen")	
gesteuertes Positionieren	
Nein	
integrierte Funktionsbausteine (Regeln)	
Nein	
PID-Regler	
Anzahl Impulsausgänge	
2; Pulsweitenmodulation bis max. 2,5 kHz (siehe Handbuch "Technologische Funktionen")	
Grenzfrequenz (Impuls)	
2,5 kHz	
Potenzialtrennung	
Potenzialtrennung Digitaleingaben	
● Potenzialtrennung Digitaleingaben	Ja
● zwischen den Kanälen	Nein
● zwischen den Kanälen und Rückwandbus	Ja
Potenzialtrennung Digitalausgaben	
● Potenzialtrennung Digitalausgaben	Ja
● zwischen den Kanälen	Nein
● zwischen den Kanälen und Rückwandbus	Ja
Isolation	
Isolation geprüft mit	
DC 600 V	
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur im Betrieb	
● min.	0 °C
● max.	60 °C
Projektierung	
Projektierungs-Software	
● STEP 7	Ja; STEP 7 ab V5.5 + SP1 oder STEP 7 ab V5.3 + SP2 mit HSP 203
● STEP 7-Lite	Nein
Programmierung	
● Operationsvorrat	siehe Operationsliste
● Klammerebenen	8
● Systemfunktionen (SFC)	siehe Operationsliste
● Systemfunktionsbausteine (SFB)	siehe Operationsliste
Programmiersprache	
— KOP	Ja
— FUP	Ja
— AWL	Ja
— SCL	Ja
— GRAPH	Ja
— HiGraph®	Ja
Know-how-Schutz	
● Anwenderprogrammschutz/Passwortschutz	Ja
● Bausteinverschlüsselung	Ja; mit S7-Block Privacy
Maße	
Breite	80 mm
Höhe	125 mm

Tiefe	130 mm																																											
Gewichte																																												
Gewicht, ca.	410 g																																											
Klassifizierungen																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Version</th> <th>Klassifizierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>eClass</td> <td>14</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>eClass</td> <td>12</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>eClass</td> <td>9.1</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>eClass</td> <td>9</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>eClass</td> <td>8</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>eClass</td> <td>7.1</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>eClass</td> <td>6</td> <td>27-24-22-07</td> </tr> <tr> <td>ETIM</td> <td>10</td> <td>EC000236</td> </tr> <tr> <td>ETIM</td> <td>9</td> <td>EC000236</td> </tr> <tr> <td>ETIM</td> <td>8</td> <td>EC000236</td> </tr> <tr> <td>ETIM</td> <td>7</td> <td>EC000236</td> </tr> <tr> <td>IDEA</td> <td>4</td> <td>3565</td> </tr> <tr> <td>UNSPSC</td> <td>15</td> <td>32-15-17-05</td> </tr> </tbody> </table>		Version	Klassifizierung	eClass	14	27-24-22-07	eClass	12	27-24-22-07	eClass	9.1	27-24-22-07	eClass	9	27-24-22-07	eClass	8	27-24-22-07	eClass	7.1	27-24-22-07	eClass	6	27-24-22-07	ETIM	10	EC000236	ETIM	9	EC000236	ETIM	8	EC000236	ETIM	7	EC000236	IDEA	4	3565	UNSPSC	15	32-15-17-05	
	Version	Klassifizierung																																										
eClass	14	27-24-22-07																																										
eClass	12	27-24-22-07																																										
eClass	9.1	27-24-22-07																																										
eClass	9	27-24-22-07																																										
eClass	8	27-24-22-07																																										
eClass	7.1	27-24-22-07																																										
eClass	6	27-24-22-07																																										
ETIM	10	EC000236																																										
ETIM	9	EC000236																																										
ETIM	8	EC000236																																										
ETIM	7	EC000236																																										
IDEA	4	3565																																										
UNSPSC	15	32-15-17-05																																										

Approbationen / Zertifikate

allgemeine Produktzulassung



EG-Konf.



[Sonstige](#)

[Herstellererklärung](#)



EMV

Explosionsschutz



RCM



ATEX

[FM](#)



UL



IECEx



ATEX

Explosionsschutz

Maritime Anwendung

[Sonstige](#)

[CCC-Ex](#)



ABS



BUREAU
VERITAS



DNV



LRS

Maritime Anwendung



PRSI



RINA

[CCS \(China Classification Society\)](#)

letzte Änderung:

07.04.2025